

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## **PRESSEMITTEILUNG**

11. Dezember 2023

Lesungen im Staatstheater Nürnberg

### **„Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten“**

Mitglieder des Schauspielensembles lesen den Text von Maya Arad Yasur

Ab dem 13. Dezember lesen Schauspielerinnen und Schauspieler den Text „Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten“ von Maya Arad Yasur in der deutschen Übersetzung von Matthias Naumann vor ausgewählten Vorstellungen im Schauspielhaus. Der Text entstand als unmittelbare Reaktion auf die terroristischen Anschläge der Hamas auf Israel.

Wie fühlt man sich angesichts unfassbarer Gewalt? Und wie verhält man sich richtig? Kann man humanistisch bleiben? Jenseits von Schlagzeilen und aufgeheizten Debatten, jenseits vom Drang zur politischen Positionierung widmet sich die israelische Autorin Maya Arad Yasur diesen sehr menschlichen Fragen mit den Mitteln der Literatur.

Yasur hat einen einfühlsamen Text geschrieben, der eine unmögliche Situation in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit einfängt. Einen Text, der berührt, der bedrückt und doch auch so etwas wie Hoffnung gibt.

In den kommenden Wochen lesen Schauspiel-Ensemblemitglieder den Text vor ausgewählten Vorstellungen im Foyer der 3. Etage im Schauspielhaus. Der Eintritt ist frei.

**Termine und weitere Informationen:** <https://staatstheater-nuernberg.de/content/lesungen-im-schauspielhaus-23-24>

**Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)**

**Zur Person:** Maya Arad Yasur wurde 1976 geboren. Die israelische Dramatikerin und Dramaturgin lebt in Tel Aviv und Amsterdam. Sie arbeitet als Produktions-Dramaturgin in den Niederlanden und in Israel, ihr Schwerpunkt liegt dabei auf Stückentwicklung und dokumentarischem Theater. Als Dramatikerin beschäftigt sie sich mit den Themenkreisen Identität, Exil und Krieg und zergliedert in ihrer Arbeit gängige Erzählmechanismen. Ihre Stücke wurden bereits an diversen Theatern in Israel, Deutschland, Österreich, Norwegen und den USA aufgeführt. In Deutschland wurde vor allem ihr Stück „Amsterdam“ viel gespielt.